

# Das Buch Jesaja (65 - 66)

## Kapitel 65

- V1-2: Heidenvölker finden den wahren Gott (V1; vgl. Röm 10,20), während Israel Gott gegenüber Verstockung zeigt (V2; vgl. Röm 10,21).
- V3-4: Beschreibung des abgöttischen Kultes der abgefallenen Israeliten.
- V5-7: Gottes Zorngericht soll die Götzendiener Israels treffen.
- V7: „zuvor“ = bevor der endgültige Segen Gottes über Israel kommen wird im 1000jährigen Reich, wird das Gericht Israel treffen müssen.
- V8-10: Gott bewahrt sich einen Überrest, der den Segen Gottes ererben wird. Der Überrest wird das Land Israel bekommen, inkl. die Berge (→ das Westjordanland), die Sharonebene am Mittelmeer und das Tal Achor bei Jericho (vgl. Mat 5,5).
- V11-12: 8 Kennzeichen derer, die unter das Gericht fallen; Gad = Glücksgott (Planet Jupiter); Meni = Schicksalgöttin (Planet Venus)
- V13-14: 4 Kontraste zwischen den Gesegneten und den Verfluchten
- V15-16: Fluch über die Verworfenen, Segen über die Auserwählten Israels.
- V17: Kurze Verheissung, dass Gott eine neue Schöpfung machen wird (2Pet 3,13; Off 21,1-8; vgl. Ps 72,5.7.17; 102,25-26; Heb 1,10-12)
- V18: Man soll sich freuen über das, was Gott neu schafft, ebenso, dass er Jerusalem zu einer Stadt der Freude macht! Ab Vers 18 ist wieder vom 1000jährigen Reich die Rede. → Beweis: in der Neuen Schöpfung gibt es gar keinen Tod (V20) und gar keinen Fluch (V20.25b): Off 21,1-8!
- V19: Gott wird sich über Jerusalem freuen. Jerusalems Leid wird vorbei sein.
- V20a: Keine Säuglingssterblichkeit, keine Sterblichkeit vor dem hohen Alter.
- V20b: Mit 100 Jahren wird man noch ein Jüngling sein. Ausnahmsweise wird es den Tod noch geben: Rebellen werden durch das Gericht Gottes getötet werden (Ps 101,8).
- V21-22: Man wird das Erarbeitete auch genießen können. Das Alter der Menschen wird wie vor der Sintflut sein, und daher dem der Bäume gleichen.
- V24: Verheissung für wunderbare Gebeterhörung
- V25a: Der Fluch des Sündenfalles wird weitgehend weggenommen sein, aber nicht vollständig! Vgl. 1Mo 3,14; Jes 11,5-9. → „Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn“ (Apg 3,19); „die Zeit der Wiederherstellung aller Dinge“ (Apg 3,21)
- V25b: Der Tempelberg wird vollkommen heiliggehalten werden (vgl. Ps 15; Hes 40-48).

## Kapitel 66

- V1: Das Weltall kann Gott nicht fassen (1Kön 8,27; Jer 23,24), wie viel weniger ein Tempelhaus (1Kön 8,27; Apg 7,43; 17,24).
- V2b: Gott ist der Urheber dieses unfasslich grossen Weltalls. Trotzdem sind Menschen, die sich vor ihm und seinem Wort beugen, nicht zu klein. Er achtet ganz besonders auf sie.
- V3-5: Aber Götzendiener wird Gott richten.
- V5: Die Feinde der Gottesfürchtigen werden unter das Gericht kommen.
- V6: Der Dritte Tempel in Jerusalem. Jesus Christus wird als Richter kommen und Jerusalem und den Tempel retten.
- V7: Geburt ohne Schmerzen: Nach dem Auszug aus Ägypten wurde Israel zum ersten Mal zur Nation konstituiert, am Sinai. Dies geschah ohne Geburtsschmerzen.
- V8-9: Prophetie über die Geburt des modernen Staates Israel: 14. Mai 1948. Nach fast 2000 Jahren Staatenlosigkeit wurde Israel inmitten schrecklicher kriegerischer Ereignisse (1947-1949).

- V10: Alle, die Jerusalem als Stadt Gottes lieben, werden aufgefordert sich über die Schicksalswende zu freuen.
- V11-14: Jerusalem wird zur Quelle des Segens werden.
- V14b-16: Die Wiederkunft Jesu in Macht und Herrlichkeit als Richter der Welt (vgl. 2Thes 1,7-10)
- V17: Die Götzendiener werden gerichtet werden (vgl. 65,3-4.7.11; 66,3.17)
- V18: Alle Nationen werden sich in Jerusalem versammeln (vgl. Mat 25,31ff.). Dann werden sie alle die Herrlichkeit des Herrn Jesus sehen.
- V19: Botschafter aus den Nationen werden die Herrlichkeit des Herrn verkünden: Tarsis → Spanien; Pul (Put) → Libyen; Lud → Libyen; Tubal → Russland; Jawan → Griechenland; „Inseln“ (hebr. *'ijim*) = Inseln und Küstenstreifen des Mittelmeeres von der Türkei bis nach Spanien → Europa
- V20-21: Diese Botschafter werden Menschen als Opfergabe Gott zum Tempelberg bzw. zum Endzeitempel in Jerusalem bringen (vgl. Röm 15,16). Manche werden den Status als Priester und Leviten erhalten.
- V22a: nochmalige Verheissung einer neuen Schöpfung (Jes 65,17; 2Pet 3,13; Off 21,1-8; vgl. Ps 72,5.7.17; 102,25-26; Heb 1,10-12).
- V22b: So wie die neue Schöpfung ewig Bestand haben wird, so werden auch die wahren Gläubigen ewigen Bestand haben (vgl. Joh 10,28: „und sie gehen **nicht** verloren ewiglich“; 1Joh 2,17).
- V23: An den Neumonden (Monatsanfang) und an den Sabbathen werden die Nationen besondere Anbetungszeiten haben im Hesekeil-Tempel (vgl. Hes 46,1ff).
- V24: Die Aufständischen /Abgefallenen werden sterben (Jes 65,20) und ihre Leichname werden im ewigen Feuer brennen. Diese Abschreckung wird ein Hinweis auf das ewige Feuer der Hölle sein, wie früher das Abfall-Feuer im Tal Hinnom (vgl. 2Kön 23,10; Mark 9,43-48).

## Zum Aufbau des Buches

Titel (1,1)

- I. Prophetie des Gerichts (1-39)
  - 1. Prophetie über Juda und Israel (1-12)
  - 2. Prophetie über die Heiden (13-27)
  - 3. Israel in der grossen Drangsalszeit (28-35)
  - 4. Rettung von Assyrien als Bestätigung der Prophetie (36-39)
- II. Prophetie des Trostes (40-66)
  - 5. Trost durch Gottes Grösse (40-48)  
Refrain: 48,22: Kein Friede dem Gesetzlosen!
  - 6. Trost durch Gottes Gnade (48-57)  
Refrain: 57,21: Kein Friede den Gesetzlosen!
  - 7. Trost durch Gottes Herrlichkeit (58-66)